

# 10 FAKTEN über Plasmaproteine

## 1

Plasma ist der klare, gelbliche, flüssige Anteil des Bluts. Dieser besteht vor allem aus Wasser, Salzen und Proteinen. 50% des gesamten Blutvolumens besteht aus Plasma. Aufgrund seiner einzigartigen biologischen Zusammensetzung kann es nicht synthetisch hergestellt werden.

## 2

Es gibt eine Reihe von seltenen Erkrankungen, bei denen bestimmte im Plasma vorkommende Proteine vom Körper nicht oder nur unzureichend produziert werden. Dieser Mangel führt in der Regel zu schweren chronischen Krankheiten, die oft lebensbedrohend sind, wenn sie nicht behandelt werden.

## 3

2013 wurden in Europa von den PPTA Mitgliedsfirmen 2,2 Millionen Liter Plasma gesammelt, davon 1,6 Millionen Liter in Deutschland. Die 87 Spendezentren in Europa befinden sich in Deutschland, Österreich, der Tschechischen Republik und Ungarn.

## 4

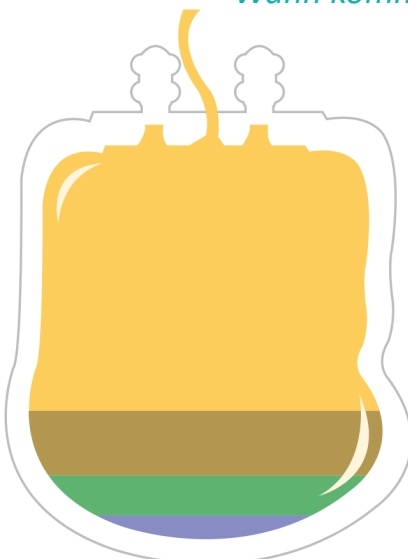
Faktor VIII, IX, Von-Willebrand, Immunglobuline, Alpha-1 Antitrypsin und Humanalbumin sind einige der Proteine, die im Plasma enthalten sind und die für den Körper, das korrekte Arbeiten des Immunsystems und das Gerinnen des Blutes unerlässlich sind.



*Patienten mit Primären Immundefekten (PID) und Alpha-1-Antitrypsinmangel sind auf die lebenswichtigen Plasmaproteintherapien angewiesen*

## 5

### Wann kommen Plasmaproteine zum Einsatz?



#### ■ Albumin

Volumenmangel bei Sepsis, hypovolämer Schock, Parazentese, spontan bakterielle Peritonitis, hepatorenales Syndrom, Verbrennungen, respiratorisches Distresssyndrom, Herzchirurgie

#### ■ Immunglobuline

Intravenös und subkutan anwendbar  
Primäre und sekundäre Immundefekte, Autoimmunerkrankungen

#### ■ Alpha-1 Antitrypsin

Alpha-1-Antitrypsinmangel (genetisches Emphysem)

#### ■ Gerinnungsfaktoren

(u.a Faktor VIII, Faktor IX, Faktor XIII, Antithrombin, Fibrinogen)

Hämophilie A & B, Von-Willebrand-Jürgens-Syndrom, Blutgerinnungsstörungen

# 6

Die Gesundheit der Spender, sowie die Qualität des gewonnenen Plasmas stehen an erster Stelle. Plasmaspender müssen strenge Anforderungen erfüllen und sich regelmäßigen medizinischen Untersuchungen unterziehen. Darüber hinaus haben sich die PPTA-Mitgliedsunternehmen zur Einhaltung freiwilliger Qualitätsstandards (IQPP und QSEAL) verpflichtet, die über die strengen Regeln der Aufsichtsbehörden hinausgehen.



# 7

Im Durchschnitt dauert die Herstellung von Plasmaproteinpräparaten zwischen 7 und 9 Monaten. Der Herstellungsprozess beinhaltet Abreicherungsverfahren, die eventuelle Verunreinigungen entfernen, damit die Präparate höchsten Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen entsprechen. Aufgrund des komplexen Herstellungsprozesses sind die Herstellungskosten signifikant höher als die chemisch hergestellter Arzneimittel.

# 8

**Um die Behandlung eines Patienten für ein Jahr zu gewährleisten bedarf es\***

<b>bei einem primären Immundefekt</b>	<b>130 Plasmaspenden</b>
<b>bei Alpha-1-Antitrypsinmangel (genetisches Emphysem)</b>	<b>943 Plasmaspenden</b>
<b>bei Hämophilie A</b>	<b>1.237 Plasmaspenden</b>

**\*für die Behandlung eines Erwachsenen von durchschnittlich 75kg**



# 9

Die EU-Richtlinie 2002/98/EG legt Standards für die Gewinnung von menschlichem Plasma zur Fraktionierung fest. Wie das Transfusionsgesetz hat sie einen direkten Einfluss auf die Plasmagewinnung und Herstellung der Präparate.

# 10

Die PPTA Deutschland vertritt die Interessen der Hersteller von Plasmaderivaten und der Plasmaspendezentren in Deutschland. Ziel ist es, Patienten den Zugang zu sicheren und wirksamen Plasmaproteintherapien zu ermöglichen.

**Mehr Informationen unter [www.pptadeutschland.org](http://www.pptadeutschland.org)**

